

## Europa entsteht durch Begegnung

---

Die Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien e.V. ist anerkannter Träger der bpb.



Der Unterträger Europäische Akademie Otzenhausen ist Mitglied der Gesellschaft der Europahäuser und Europäischen Akademien.

Die Europäische Akademie Otzenhausen ist ebenfalls Mitglied der



AB/01.12.2025  
PG

Thema:

## **Ernährung sichern - Klima schützen: Wege für die europäische Landwirtschaft**

Datum:

**01.-06.02.2026**

**Mit freundlicher Unterstützung**



FORUM FÜR  
VERANTWORTUNG  
STIFTUNG

**Kooperationspartner**

DE: Landwirtschaftsschule Bredstedt  
FR: EPLEFPA Courcelles-Chaussy  
LU: LTA Gilsdorf

<u>Tagungsorganisation und pädagogische Verantwortung:</u>	Sophie Gierend, hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin der EAO
<u>Tagungsleitung:</u>	Sophie Gierend, hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterin der EAO Sebastian Müller, Kiel
<u>Tagungsassistentz/Teamer:in:</u>	Cecilia Weissenhorn, Berlin (angefragt) Sebastian Raab, Kleinwallstadt (angefragt)
<u>Tagungssprache:</u>	Deutsch und Französisch
<u>Dolmetscher:in:</u>	Jiri Olisar, Regensburg (angefragt) Cordula Didion, Nürnberg (angefragt) Mirka Lenz, Frankfurt am Main (angefragt) Camille Mangin, Köln (angefragt)
<u>Teilnehmer:innen/Milieu:</u>	junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung im Bereich Landwirtschaft oder Wasserwirtschaft aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg
<u>Beginn:</u>	01.02.2026, 18:00
<u>Ende:</u>	06.02.2026, 13:00
<u>Tagungsort:</u>	Europäische Akademie Otzenhausen gGmbH (EAO) Europahausstraße 35 66620 Nonnweiler Tel.: 06873 662-446 Fax: 06873 662-350 www.eao-otzenhausen.de
<u>Tagungsgebühr:</u>	Bredstedt: 385 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (260 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (125 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.  Gilsdorf: 325 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (220 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (105 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.  Courcelles-Chaussy: 315 € Aufsplittung: 2/3 werden als projektbezogener Teilnehmerbeitrag (210 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) und 1/3 als institutioneller Deckungsbeitrag (105 € inkl. der anteiligen MwSt. von 7 %) vereinnahmt.

## **Zielgruppe**

Junge Erwachsene in der beruflichen Ausbildung im Bereich Landwirtschaft oder Wasserwirtschaft aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg

## **Zielsetzung**

Die Landwirtschaft und die gemeinsame europäische Agrarpolitik stehen vor einer Vielzahl komplexer Herausforderungen. Der Klimawandel, begrenzte Ressourcen und die Auswirkungen auf die Umwelt machen ein Umdenken hin zu nachhaltigeren Methoden unabdingbar. In diesem Kontext spielt die gemeinsame Agrarpolitik der EU eine Schlüsselrolle, da sie die Rahmenbedingungen für landwirtschaftliches Handeln in Europa vorgibt. Nur durch innovative Lösungsansätze und gemeinsames Engagement lässt sich eine Landwirtschaft gestalten, die den Bedürfnissen der heutigen und zukünftiger Generationen gerecht wird.

Im Seminar kommen junge angehende Landwirt:innen und Wasserwirt:innen aus Deutschland, Frankreich und Luxemburg zusammen, um die Bedingungen ihrer Ausbildung, ihres Lebens und ihrer Arbeit zu vergleichen. Ziel dieses Austauschs ist es, ein modernes Selbstverständnis als Landwirt:in zu entwickeln. Die Teilnehmer:innen erhalten dabei Einblicke in die Erfahrungen erfahrener Landwirt:innen aus den beteiligten Ländern. Der Fokus liegt auf einem grenzüberschreitenden Vergleich, der die unterschiedlichen Herausforderungen und Realitäten landwirtschaftlicher Betriebe in verschiedenen Regionen beleuchtet. Die zentrale Frage lautet: Gibt es gemeinsame Strategien, um den vielfältigen Anforderungen zu begegnen? Durch Workshops, Betriebsbesuche und Diskussionsrunden erarbeiten die Teilnehmer:innen Ansätze für nachhaltige Wirtschaftsweisen, die gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben. Dabei werden Perspektiven anderer gesellschaftlicher Gruppen einbezogen, um die Komplexität einer nachhaltigen Landwirtschaft besser zu verstehen.

Darüber hinaus beschäftigt sich das Seminar mit den Chancen und Herausforderungen des europäischen Green Deals, insbesondere der „Vom Hof auf den Tisch“-Strategie, sowie mit Perspektiven für eine nachhaltigere Landwirtschaft. Ein Planspiel versetzt die Teilnehmer:innen in die Rolle von EU-Parlamentarier:innen unterschiedlicher Fraktionen. Dabei erleben sie die politischen Entscheidungsprozesse im Agrarbereich und erlernen, durch den Perspektivenwechsel, politische Interessen abzuwägen. Ein Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg vertieft diese Erfahrungen und ermöglicht einen Vergleich zwischen Theorie und Praxis.

Am letzten Semintag steht die Förderung von Innovation und Nachhaltigkeit im Fokus. Die Teilnehmer:innen erhalten eine Einführung in das EU-Förderinstrument EIP-Agri, das Landwirt:innen bei der Umsetzung nachhaltiger Maßnahmen unterstützt. Anhand eines Praxisbeispiels wird verdeutlicht, wie innovative Ansätze zur Steigerung von Effizienz und Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft beitragen können. Die Teilnehmer:innen sollen dadurch motiviert werden, eigene innovative Ideen zu entwickeln und umzusetzen, um die Zukunftsfähigkeit ihrer Betriebe zu sichern. Zudem wird aufgezeigt, wie finanzielle und organisatorische Unterstützung für solche Projekte genutzt werden kann.

Für den Erfolg des Seminars ist das Erlernen interkultureller Kompetenzen essenziell. In trinationalen Gruppen diskutieren die Teilnehmer:innen die Seminarinhalte und üben interkulturelle Zusammenarbeit in interaktiven Einheiten. Dies fördert gegenseitiges Verständnis – eine wichtige Fähigkeit in einer globalisierten, vielfältigen Arbeitswelt, die auch die Landwirtschaft zunehmend prägt.

## **Lernzielbeschreibung**

- Erwerben und Vertiefen interkultureller Kenntnisse
- Verständnis für die Herausforderungen eines nachhaltigen Wirtschaftens im landwirtschaftlichen Bereich entwickeln/vertiefen;
- aktuelle Themen der Agrarpolitik und –praxis multiperspektivisch und kontrastiv diskutieren
- Wissen hinsichtlich Themen und Herausforderungen, die in Verbindung mit dem European Green Deal stehen erweitern;
- Verständnis für die Komplexität und vielfältigen Interessen entwickeln, die von den europäischen Entscheidungsträgern berücksichtigt werden müssen;
- Perspektivenwechsel der Teilnehmer:innen fördern

## **Allgemeinzugänglichkeit**

Alle Veranstaltungen der EAO, die in eigener pädagogischer Verantwortung der EAO durchgeführt werden, sind für alle interessierten Bürger:innen zugänglich.

Alle Veranstaltungen werden auf der Homepage der Europäischen Akademie Otzenhausen gGmbH ([www.eao-otzenhausen.de](http://www.eao-otzenhausen.de)) angekündigt und dargestellt. Darüber hinaus befindet sich eine themen- und zielgruppenspezifische Auswahl u.a. auf den Internetseiten unserer Kooperationspartner und der Verbundpartner "Partner für Europa", verschiedener Weiterbildungsdatenbanken, der Gesellschaft der Europäischen Akademien und dem Netzwerk für politische Bildung in der Bundeswehr der Bundeszentrale für politische Bildung.

Weiterhin werden Veranstaltungen gezielt und auf Anfrage interessierter Bürger:innen beworben.

## P R O G R A M M

<b>Sonntag, 01.02.2026</b>	
Bis 18:00	Anreise der deutschen Teilnehmer:innen, Check-in
18:00 – 19:30	Abendessen für die deutschen Teilnehmer:innen
19:30	Offizielle Begrüßung und Hausrundgang
<b>Montag, 02.02.2026</b>	
8:00 – 9:00	Frühstück
Bis 9:00	Anreise der französischen und luxemburgischen Teilnehmer:innen; Check-in, Begrüßungskaffee mit 2. Frühstück im Restaurant
09:00 – 10:00	<b>Los geht's!</b> Vorstellungsrunde der Teilnehmer:innen, des Teams, der Akademie Klärung der Erwartungen und Vorstellung des Programms
10:00 – 10:30	<i>Sprachanimation zu den Themen des Tages</i>
10:30 – 10:45	Pause
10:45 – 12:30	<b>Globale Geschäfte: Interkulturelle Kompetenz als Schlüsselkompetenz auch für Landwirt:innen</b> Praxisworkshop mit Diskussion
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 16:00	<b>Leben auf dem Land: Chancen und Herausforderungen für Landwirte und Landbevölkerung. Eine deutsch-französisch-luxemburgische Perspektive</b> Im Vorfeld durch die Teilnehmer:innen vorbereitete Präsentationen zu den folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Schul- und Ausbildungssystem in der Landwirtschaft</li> <li>- Unsere Region und das Potential für die Landwirtschaft</li> </ul> Anschließend Fragerunde und Plenardiskussion
16:00 – 16:30	Kaffeepause (für alle vorm Forum)
16:30 – 17:00	<i>Sprachanimation zu den Themen des Tages</i>
17:00 – 18:30	<b>Wir sind die europäische Landwirtschaft: Unsere Strategien für eine zukunftsorientierte, nachhaltige Landwirtschaft</b> Präsentationen eigener Betriebe, persönliche Erfahrungsberichte der Teilnehmer:innen und Austausch über Chancen und Herausforderungen
18:30 – 20:00	Abendessen
20:00 – 21:00	<b>Deutschland – Frankreich – Luxemburg: trinationaler Länderabend</b>

	Quiz über die Herkunftsregionen der Teilnehmer:innen, Verköstigung der mitgebrachten Spezialitäten  - Außerhalb der bpb Förderung -
<b>Dienstag, 03.02.2026</b>	
8:00 – 9:00	Frühstück
9:00 – 9:30	<i>Sprachanimation zu den Themen des Tages</i>
9:30 – 10:15	<b>Nachhaltigkeit – nur ein Modebegriff?</b> Input zum Begriff Nachhaltigkeit, dann binationale Gruppenarbeit Leitung: Tagungsteam
10:15 – 10:30	Pause
10:30 – 12:00	<b>Agri-Photovoltaik: die Lösung für Zielkonflikte in der Flächennutzung? I</b> Präsentation verschiedener Agri-PV-Projekte und -systeme, anschließend Diskussion über Herausforderungen Referenten: Jerome Lintz, next2sun und Jörg Hussong, Landwirt (angefragt)
12:00 – 13:00	Mittagspause
Nachmittagsprogramm in zwei Gruppen. Betriebsbesichtigungen in Merchweiler und in Eppelborn im Wechsel	
13:00 – 14:00	Fahrt nach Merchweiler (inkl. 30 Minuten Sprachanimation)
14:00 – 16:00	<b>Mit Naturschutz vereinbar? Einen Betrieb leiten im Naturschutzgebiet</b> Besuch auf dem Habichtshof und Arbeitsgespräch mit Betriebsleiterin Christina Ruloff (angefragt)
16:00 – 16:30	Fahrt nach Eppelborn
16:30 – 18:30	<b>Bio-Landwirtschaft, wieso?</b> Besuch auf dem Wackenbergerhof und Arbeitsgespräch mit Betriebsleiter Matthias Dörr (angefragt)
18:30 – 19:30	Rückfahrt nach Otzenhausen
19:30 – 20:30	Abendessen
<b>Mittwoch, 04.02.2025</b>	
8:00 – 9:00	Frühstück
9:00 – 9:30	<i>Sprachanimationen zu den Themen des Tages</i>
9:30 – 12:30 Dazwischen 15 Minuten Pause	<b>Ein grüner Deal für Europa - Die Entwicklung der „farm- to-fork-Strategie“ Ein Planspiel I</b>

	Impulsvortrag und Einführung in das Planspiel Anschließend erste Arbeitsphase in Kleingruppen
12:30 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 14:30	<i>Sprachanimationen zu den Themen des Tages</i>
14:30 – 16:00	<b>Ein grüner Deal für Europa - Die Entwicklung der „farm-to-fork-Strategie“</b> <b>Ein Planspiel II</b> Vorbereitung der Plenumssitzung sowie Vorstellung der unterschiedlichen Positionen im Plenum
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 18:30	<b>Ein grüner Deal für Europa - Die Entwicklung der „farm-to-fork-Strategie“</b> <b>Ein Planspiel III</b> Abstimmung, Debriefing des Planspiels und Abschlussdiskussion
18:30 – 19:30	Abendessen
<b>Donnerstag, 05.02.2026</b>	
6:45 – 7:30	Frühstück (Lunchpakete)
7:30 – 9:30	Fahrt nach Oberbronn (F) Während der Fahrt eine halbe Stunde Vorbereitung der Exkursion und des Besuchs im Europaparlament und eine halbe Stunde Sprachanimationen
9:30 – 12:30	<b>Aufzucht und Verarbeitung vor Ort</b> Besuch auf der domaine des bufflonnes und Arbeitsgespräch mit Betriebsleiter:innen Sophie und Michaël Christmann
12:30 – 13:30	Fahrt ins Europaviertel von Strasbourg
Der geführte Besuch des EU-Parlaments sowie der Rundgang durchs Europaviertel finden in 2 Gruppen im Wechsel statt.	
<b>Gruppe A (DE + LUX)</b>	
14:00 – 14:30	<b>Europa vor Ort erleben</b> Geführter Spaziergang durchs Europaviertel
14:30 – 16:00	<b>Europa vor Ort erleben</b> Geführter Besuch des Europäischen Parlaments durch den Besucherdienst
<b>Gruppe B (FR)</b>	
14:00 – 15:30	<b>Europa vor Ort erleben</b> Geführter Besuch des Europäischen Parlaments durch den Besucherdienst
15:30 – 16:00	<b>Europa vor Ort erleben</b> Geführter Spaziergang durchs Europaviertel
16:00 – 16:30	Fahrt in die Innenstadt von Strasbourg

16:30 – 18:30	Zeit zur freien Verfügung
18:30 – 19:00	Fahrt nach Berstett
19:00 – 20:00	<b>Weinbau trotz Klimawandel?</b> Betriebsführung und Informationen zu den Herausforderungen im Weinbau auf dem Weingut Domaine Bohr Arbeitsgespräch mit Winzer Rémy Bohr
20:00 – 21:30	Weinprobe und Abendessen <i>-außerhalb der bpb-Förderung-</i>
21:30 – 23:30	Rückfahrt nach Otzenhausen
<b>Freitag, 06.02.2026</b>	
8:00 – 9:00	Frühstück
9:00 – 9:30	<i>Sprachanimationen zu den Themen des Tages</i>
9:30 – 10:45	<b>Blick nach vorn: wie gestalten wir die Zukunft der europäischen Landwirtschaft?</b> Input-Vortrag zum Thema Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung in der Landwirtschaft Precision farming  Referent: Christine Müller, FarmBlick GmbH (angefragt)
10:45 – 11:00	Pause
11:00 – 12:15	<b>Was nehme ich mit?</b> Seminarevaluation und Abschied
12:15 – 13:00	Mittagessen
Ab 13:00	Abreise der Teilnehmer:innen

Sofern nicht anders angegeben, werden alle Einheiten vom Tagungsteam durchgeführt.